

Rechenschaftsbericht 2020

Spitex Magden-Olsberg-Maisprach

Ein sehr herausforderndes Jahr 2020 liegt hinter uns. Die Spitex hatte sehr viel zu tun. Die geleisteten Arbeitsstunden stiegen insgesamt um 9.2% auf 30338 Stunden. Dabei stiegen die verrechenbaren Stunden gemäss KLV (Krankenpflege-Leistungsverordnung) in der Pflege um 19.5% und in der Hauswirtschaft um 3.2%. Diese massive Steigerung ist nicht nur auf die Corona-Pandemie zurückzuführen, sondern zeigt auch das Vertrauen der Bevölkerung in die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Spitex-Organisation. Aufgrund der Unsicherheit in der Corona Pandemie wurden Eintritte in die Spitäler aufgeschoben, REHA Aufenthalte nicht gemacht oder abgebrochen. Anstelle der stationären Aufenthalte wurde die Pflege ambulant mit Hilfe der Spitex durchgeführt. Der Mehraufwand durch die Anforderungen der Behörden und Krankenkassen bezüglich Digitalisierung, die Steigerung der geleisteten Stunden und der zusätzlichen Covid-Aufwendungen machten auch das Jahr 2020 in finanzieller Hinsicht schwierig.

Zurzeit sind 668 Haushalte Mitglied des Spitex Vereines. Dies entspricht ungefähr einem Drittel der Haushalte bei einer betreuten Bevölkerung von rund 5300 Personen.

Unser Spitex Team, besteht aus Pflegepersonal mit verschiedenen Spezial Qualifikationen, dipl. Hauspflegerinnen, Haushelferinnen und adm. Personal. Aktuell sind 37 Personen angestellt. Sie belegen 13.5 Vollzeitstellen. Eine Person ist in der Berufsausbildung zur Angestellten Gesundheit und Soziales(AGS).

Das Team betreute 143 Klienten und Klientinnen. Der Frauenanteil bei den betreuten Personen betrug 59%. Ca. 90% der Klientinnen und Klienten waren im Seniorenalter.

Die Einnahmen aus den verrechenbaren KLV Stunden stiegen um 13.4%. Der Personalaufwand stieg um 11.6%. Der Gesamtaufwand für die Spitex stieg um 9.4% auf fast 1.5 Millionen Franken. Gut 50 % des Personalaufwandes sind durch Vergütungen der Krankenkassen und Patienten abgedeckt. Leider sind die vom Bund festgelegten KLV Tarife der Krankenkassen nicht kostendeckend. Die Defizite wurden, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, durch die Gemeinden getragen. Die Beiträge der drei Gemeinden betrugen 2020 insgesamt CHF 760000.

Unsere Anstrengungen in der Ausbildung haben sich auch im 2020 gelohnt, konnten wir doch Frau Sandra Aebi) zu einem sehr guten Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung als FaGe (Fachangestellte Gesundheit) gratulieren.

Im Jahr 2020 gab es sechs Dienstjubiläen. Die Frauen Ursula Degen, Nicole Feldt, Brigitte Freiermuth, Regina Monroe, und Yvonne Schindler konnten auf 5 Jahre und Frau Bettina Bürgi auf 10 Jahre Tätigkeit in der SpiteX Magden-Olsberg- Maisprach zurückblicken. Herzlichen Dank für die Treue zu unserem Verein.

Als neue Mitarbeiterinnen konnten wir die Frauen Daniela Röthemund, Beatrice Leu, Fabienne Bauder, Ida Kellenberger und Sandra Aebi begrüßen. Ausgetreten sind Barbara Kemp und Sabine Weider.

Gemäss der Covid Verordnung haben wir die 96. Generalversammlung auf schriftlichem Wege durchgeführt. Allen Traktanden wurde mit grossem Mehr oder einstimmig zugestimmt.